

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 107/108 (1936)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in Betracht fallenden Ländern aufmerksam gemacht. Die Möglichkeit der Angliederung von technischen Attachés und von der Entsendung von technischen Studiendelegationen in die zuerst in Betracht fallenden Länder Türkei, Persien, event. Afghanistan, Jugoslawien usw., sind ebenfalls eingehend besprochen worden. Die Angelegenheit soll in der nächsten Delegierten-Versammlung vom 21. März weiter behandelt werden.

Zürich, den 20. Februar 1936.

Das Sekretariat.

S.I.A. Schweizer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mitteilung des Sekretariates.

Auszug aus dem Protokoll der 1. Central-Comité-Sitzung vom 24. Januar 1936.

1. Mitgliederbewegung.

Es sind in den S. I. A. aufgenommen worden:

In der Central-Comité-Sitzung vom 24./25. Januar 1936:
L. H. Schepp, Maschinen-Ingenieur, Basel (Sektion Basel).
Gilbert Pellaton, ing.-électricien, Chaux-de-Fonds (S. Chaux-de-Fonds).
Pierre Armleder, ing.-civil, Genève (Sektion Genève).
Cla Vonmoos, Bau-Ingenieur, Remüs (Sektion Graubünden).
Dr. Max Scherrer, Masch.-Ingenieur, Ragaz (Sektion Graubünden).
Walter Belart Architekt, Olten (Sektion Solothurn).
Albert Straumann, Architekt, Grenchen (Sektion Solothurn).
Marcel Wälti, ing.-électricien, Lausanne (Sektion Vaudoise).
Walter Glauser, ing.-chimiste, Renens (Sektion Vaudoise).
Bruno Giacometti, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Max Glaser, Architekt, Zug (Sektion Zürich).
Helmut Jauslin, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Max Bärlocher, Bau-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

Durch Zirkulationsbeschluss vom 8. bis 23. Januar 1936:

Roberto Haas-Faber, Bau-Ingenieur, Laufen (Sektion Basel).
Ernst Esser, Bau-Ingenieur, Basel (Sektion Basel).
Godi Haug, Architekt, Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).
Augusto Guidini, Architekt, Lugano (Sektion Tessin).
Hermann Scheibling, Architekt, Frauenfeld (Sektion Thurgau).
Walter Schnebli, ing.-civil, Lausanne (Sektion Vaudoise).
Jean Kräher, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Walter Klinke, Bau-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).
Hans Locher, Bau-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).
Karl Becker, Elektro-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).
Dr. Theodor Hartmann, Architekt, Zug (Einzelmitglied).

Austritte:

Albert Hagger, Bau-Ingenieur, Basel (Sektion Basel).
Karl Ganz, Bau-Ingenieur, Meilen (Sektion Zürich).
Hans Spring, Bau-Ingenieur, Wetzikon (Sektion Zürich).

Gestorben:

Ernst Bützberger, Architekt, Burgdorf (Sektion Bern).
Friedrich Haller, Masch.-Ingenieur, Bern (Sektion Bern).

2. *Rechnung und Budget.* Das Central-Comité genehmigt die Rechnung 1935 zu Händen der Rechnungsrevisoren und der nächsten Delegierten-Versammlung; das Budget 1936 wird ebenfalls zu Händen der nächsten D.-V. gutgeheissen.

3. *100jähriges Jubiläum des S.I.A. anno 1937.* Es wird beschlossen, eine Denkschrift herauszugeben, die einen Rückblick auf die Entwicklung des Vereins und seine Bestrebungen im Laufe der Jahre bietet. Diese Denkschrift soll Aufsätze hervorragender Vereinsmitglieder in allen drei Landessprachen umfassen. Daneben ist eine zweite Veröffentlichung geplant, die einige hervorragende schweizerische Bauten, Maschinen und Werke aus letzter Zeit vereinigen soll. Als Redaktor der Denkschrift wird Arch. Hans Naef bestimmt.

4. *Druckstoss- und Druckverlust-Kommission.* Das Central-Comité nimmt Kenntnis vom Ergebnis der ersten Versammlung der interessierten Fachleute, Firmen und Werke. In Erledigung des ihm übertragenen Mandates wählt das Central-Comité folgenden Vorstand der Kommission: Präsident Ing. Dr. H. E. Gruner, Basel; Mitglieder: Dr. Ing. R. Neeser, Genf, Dir. Ing. P. Thut, Bern. Gleichzeitig werden als Präsident des Arbeitsausschusses für Druckstösse Prof. R. Dubs, Zürich, und als Präsident des Arbeitsausschusses für Druckverluste Prof. Dr. E. Meyer-Peter, Zürich, bestimmt. Die Kommission wird demnächst zur Bereinigung des Arbeitsprogrammes, zur Genehmigung des Budgets und zur Besprechung der Finanzierung der geplanten Studien und Versuche zusammentreten.

5. *Arbeitsbeschaffung im Ausland.* Das Central-Comité beschliesst, die Frage der Arbeitsbeschaffung im Ausland für die Angehörigen der Bauberufe gemeinsam mit dem Schweizerischen Baumeisterverband weiter zu fördern. Das C.-C. nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Fühlungnahme mit verschiedenen Stellen in einigen zuerst in Betracht kommenden Ländern: Jugoslawien, Persien und Türkei. In einer Besprechung mit den Bundesbehörden sollen dem Bundesrat entsprechende Vorschläge unterbreitet und seine materielle und moralische Unterstützung für diese Aktion eingeholt werden.

6. *Nächste Delegierten-Versammlung.* Sie findet Samstag, den 21. März, in Zürich statt. Es werden u. a. folgende Traktanden vorgesehen: Ersatzwahl für das zurücktretende C.-C.-Mitglied Arch. E. Rybi, Genehmigung der Rechnung 1935 und des Budget 1936, Genehmigung der Standesordnung, Genehmigung verschiedener mit dem B. S. A. und den interessierten Berufsverbänden aufgestellten Hochbaunormalien, Aussprache betr. Arbeitsbeschaffung für die Angehörigen der technischen Berufe, Beschlussfassung über die Organisation der nächsten General-Versammlung.

Das Central-Comité behandelt ferner folgende Fragen: Stand der Titelschutzaktion, Ausbau der Alpenstrassen, Arbeitsbeschaffungsaktion im Inland usw.

Zürich, den 17. Februar 1936.

Das Sekretariat.

S.I.A. Sektion Waldstätte.

Jahresbericht über das Vereinsjahr 1934/35.

1. *Mitgliederbestand.* Im abgelaufenen Vereinsjahr stehen fünf Eintritten zwei Todesfälle und je ein Austritt bezw. ein Uebertritt in eine andere Sektion, bezw. zum Einzelmitglied gegenüber. Neu eingetreten sind die Ingenieure H. Müller, S. Menn und A. Pestalozzi und die Architekten W. Joss und A. Baumann. Der Mitgliederbestand setzt sich zusammen aus: Architekten 42, Bauingenieure 52, Maschinen-, Elektro- und Vermess.-Ingenieure 52, Chemiker und Förster vier, total 150.

2. *Vorträge und Veranstaltungen.* Der Vorstand hat die laufenden Geschäfte in 11 Sitzungen behandelt. Einschliesslich der Generalversammlung haben 13 Vereinssitzungen und sechs sonstige Veranstaltungen stattgefunden. Der Vorstand hat an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen, zu denen die Sektion Waldstätte eingeladen war.

25. Okt.: Kantonschemiker L. Meyer und Dr. L. Bendel: Orientierung über Luftschutz.

8. Nov.: Generalversammlung.

22. Nov.: Dr. S. Giedion: Ingenieur und Architekt oder Grundlagen des modernen Bauens.

29. Nov.: H. Frymann: Entwicklung und heutiger Stand der Bannalprage.

13. Dez.: Prof. C. F. Keel: Die autogene Schweißung als Konstruktionsmittel in Industrie und Verkehr.

12. Jan.: Besichtigung der Bauarbeiten an der Seebrücke.

17. Jan.: Ing. Ed. Gruner: Reisebetrachtungen eines Ingenieurs im Ausland.

31. Jan.: Prof. Dr. h. c. M. Ros: Die Baustoffe Holz, Stahl und Beton (Eisenbeton) und deren Einfluss auf die Baukunst unserer Zeit.

7. Febr.: Arch. W. Dudok: Gedanken über Architektur und Städtebau.

14. Febr.: Besichtigung der neuen Kaserne.

21. Febr.: Dr. Tobler: Die Ersatzbrennstoffe im Fahrzeugbetrieb.

14. März: Obering. W. Huser: Vorarbeiten und Bau des Stauwehrs Klingnau 1931 bis 1933.

16. März: Besichtigung der Bauarbeiten an der Seebrücke.

4. April: Diskussion der «Standesordnung des S. I. A.».

11. April: Dr. Grüter: Das schweizerische Bausparwesen.

22. Mai: Diskussionsitzung: Angriffe gegen den Wettbewerb für ein neues kantonales Verwaltungsgebäude und gegen den S. I. A.

23. Mai: Zusammenkunft mit Damen in Vitznau.

29. Aug.: Besichtigung der Wettbewerbsprojekte für ein neues kant. Verwaltungsgebäude.

7. Sept.: Exkursion ans Etzelwerk.

3. *Wettbewerbe.* Die Mitarbeit bei der Durchführung einer Anzahl Wettbewerbe hat dem Vorstand im abgelaufenen Vereinsjahr sehr viel Arbeit verursacht. — Sehr gut vorbereitet war die Konkurrenz für ein kantonales Verwaltungsgebäude in Luzern. Ueber Einzelheiten haben wir mehrmals mit der kantonalen Baudirektion und dem Hochbauamt verhandelt. Die Teilnahmeberechtigung war auf Luzerner Mitglieder des S. I. A. und des B. S. A. beschränkt. Diese Beschränkung hat die Gründung einer neuen technischen Vereinigung: «Freie Schweizer Architektenschaft, Sektion Luzern» (F. S. A.) verursacht, der Herren angehören, die vorher weder beim S. I. A. noch beim B. S. A. Anschluss gesucht haben. — Drei weitere Wettbewerbe, von denen einer gesperrt werden musste, haben uns zu Interventionen veranlasst. Es hat sich dabei gezeigt, dass es gegenwärtig, besonders auf dem Lande, Schwierigkeiten bietet, unsere Grundsätze für Wettbewerbe restlos zur Anwendung zu bringen. Ohne gewisse Konzessionen lässt sich in vielen Fällen nichts erreichen.

4. *Techn. Arbeitsdienst Luzern.* In der ersten Hälfte des Jahres hat sich die Notwendigkeit der Arbeitsbeschaffung für stellenlose Akademiker und Techniker gezeigt. Die Organisation in Luzern wurde durch den S. I. A. und die Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde durchgeführt. Der leitende Ausschuss besteht aus vier Mitgliedern der Sektion Waldstätte. Am 21. Mai wurde die Arbeit mit 12 Teilnehmern, zu denen nachher vier weitere kamen, in der alten Kaserne begonnen. Für das laufende Jahr steht ein totaler Subventionsbetrag von 21 000 Fr. zur Verfügung.

5. *Regulierung des Luzerner Seeabflusses.* In unserem letzten Jahresbericht konnten wir mitteilen, dass ein fertiges Projekt des Eidg. Wasserwirtschaftsamtes bei den städtischen Behörden zur Begutachtung liege. Seither hat unter Leitung des Wasserwirtschaftsamtes eine Konferenz mit den Anstösserkantonen stattgefunden zwecks Beschaffung der nötigen Mittel zur Ausarbeitung des Projektes. Die Arbeit ist einem luzernischen Ingenieurbureau übertragen worden, mit Ausnahme der Studien für das Wehr, die ein Zürcher Bureau ausführt.

6. Auf Ende Juni ist der bisherige *städtische Baudirektor*, Ing. O. Businger, zurückgetreten. Zum Nachfolger wurde unser Mitglied Ing. L. Schwegler gewählt. Wir freuen uns darüber und hoffen, dass dadurch die Kontinuität in den guten Beziehungen zur städtischen Baudirektion gewahrt bleibe.

Der Präsident: A. Rölli.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

11. März (Mittwoch): B. I. A. Basel. 20.15 h im Braunen Mutz. Vortrag (Lichtbilder) von Arch. *Fritz Lodewig* (Basel): «Die Landesplanung, ihre Entwicklung und Ziele».

11. März (Mittwoch): Z. I. A. Zürich. 20.15 h in der Schmidstube. Vortrag von Prof. Dr. *H. Bernhard*: «Erfahrungen aus der Siedlungspraxis».

13. März (Freitag): Techn. Verein Winterthur. 20.15 h im Bahnhofsäli. Vortrag von Ing. *M. Trechsel*: «Diesel-Traktion».